



ÜBERLEBT hat eine 48-jährige Dülmenerin, die an Fronleichnam gegen 18.30 Uhr von der Brücke Haverlandweg auf die Autobahn 43 gesprungen war und sich dabei schwer verletzte. Das teilte die Autobahnpolizei gestern mit. Mehrere Fahrzeuge, die in Richtung Münster unterwegs waren, konnten im letzten Moment der Frau ausweichen. Der Rettungshubschrauber Christoph Europa 2 (Foto) brachte die Dülmenerin in die Uni-Klinik nach Münster. Die Richtungsfahrbahn Münster war zeitweise voll gesperrt. **DZ-Foto: Niehues**